

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91/92 (1928)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist nötig, dass wir immer und immer wieder auf diese Verhältnisse bezüglich der Arbeitsbeschaffung im Auslande hinweisen; der Präsident hofft, dass die unternommenen Bemühungen des Central-Comité in der Angelegenheit mit der Zeit Erfolg haben werden.

3. Neuwahlen in das Central-Comité. Der Vorsitzende erinnert daran, dass am 15. September die Sektionen durch ein Zirkularschreiben über die grundlegenden Gesichtspunkte bezüglich der Ersatzwahlen für das C-C orientiert worden sind. Am 29. Okt. hat eine allgemeine Aussprache in der Präsidenten-Konferenz die Situation zu klären versucht. Damals bestanden drei Vakanten, hervorgerufen einerseits durch den Hinschied unseres Kollegen Architekt Fr. Broillet und andererseits durch die Demission von Prof. R. Dubs und Ing. J. Büchi. Inzwischen hat sich der Sprechende veranlasst gesehen, ebenfalls seine Demission einzureichen, da er beabsichtigt, bereits Mitte Januar als Direktor des Polytechnikum Gizeh nach Cairo überzusiedeln.

Das C-C hat in seiner gestrigen Sitzung die Situation bezüglich der verschiedenen Wahlen eingehend besprochen und beschlossen, der D.-V. zu beantragen, heute nur die laut Traktandenliste, bezw. gemäss Zirkular vom 15. September vorgesehenen Wahlen von drei C-C-Mitgliedern vorzunehmen. Der Vorsitzende weist auf die Bestimmungen von Art. 38 der Statuten hin, nach dem wichtige Geschäfte mindestens drei Wochen vor der D.-V. den Sektionen schriftlich zugestellt werden müssen. Das C-C schlägt vor, die Führung der Geschäfte vorläufig dem Vizepräsidenten zu übertragen und die Wahl des neuen Präsidenten auf die nächste Delegierten-Versammlung zu verschieben.

Die Diskussion wird nicht verlangt und die Versammlung ist stillschweigend mit dem Antrag des C-C einverstanden.

Der Vorsitzende berichtet über die anlässlich der Präsidenten-Konferenz gemachten Vorschläge für eventuelle Kandidaten. Es wurden damals genannt: Beuttner, Brémond, Caflisch, Hertling, Jungo, Misslin, Ramseyer (Luzern), Schucan, Wachter, Walther, Weber. Nachträglich wurde von der Sektion Neuenburg auch Kant. Ing. Méan in Vorschlag gebracht. Das C-C hat aus dieser Reihe von Vorschlägen einige Kombinationen erwogen, die den verschiedenen Wünschen am besten Rechnung tragen dürften. Der Sprechende weist alsdann auf die verschiedenen Anforderungen hin, die in bezug auf die Wahl der neuen C-C-Mitglieder berücksichtigt werden sollten. Insbesondere erinnert er an das Versprechen des C-C gegenüber der Beamtenschaft, dass bei der zukünftigen Zusammensetzung des C-C diese berücksichtigt werden müsse. Es ist der dringende Wunsch des C-C, dass diesem Versprechen Genüge geleistet werde.

Der Vorsitzende schlägt als Resultat der Erwägungen des C-C folgende Kombination vor: A. Walther, Bauingenieur, Zürich, Privatdozent an der E.T.H., P. Beuttner, Maschineningenieur der „Suval“, Luzern, als Vertreter der Beamtenschaft, M. Brémond, Ingénieur-Consult, Genf.

In der Diskussion stellt Prof. Dumas mit Bedauern fest, dass die E. T. H. nach dem Vorschlag des C-C in diesem nicht mehr vertreten wäre. Er verlangt eine Kombination mit Vertretung der E. T. H.

Geom. Hünenwadel glaubt, dass das C-C eine gute Wahl getroffen habe. Auch der Vorschlag Beuttner als Vertreter der Zentralschweiz ist ihm sympathisch. Dagegen möchte er die Präsidenten-Sitz-Frage nicht präjudiziert wissen.

Ing. Petitat unterstützt als Vertreter der Sektion Genf energisch die Nomination Brémond.

Dir. Trüb gibt die Vorschläge der Sektion Zürich bekannt: A. Walther, Bauing. und Arch. M. Schucan neben dem vom C-C bereits vorgeschlagenen Vertreter der Westschweiz M. Brémond. Mit der Nomination Schucan wäre auch einem Wunsche der Bündner, einen ostschweizerischen Architekten im C-C zu wissen, entsprochen. Allerdings sind durch diese Kombination die Maschinen-Ingenieure im C-C nicht vertreten, was aber weniger zu bedeuten hat, weil es sich nicht um einen Dauerzustand handelt. Eine Vertretung der E. T. H. wäre wünschenswert; der Sprechende glaubt jedoch, dass deren Interessen bei Privatdozent Walther gut aufgehoben sind.

Präs. Andreae äussert Bedenken zu der von der Sektion Zürich vorgeschlagenen Kombination, da durch diese weder ein Maschineningenieur, noch ein Beamter im C-C vertreten wäre.

Ing. Brown befürwortet im Namen der Sektion Winterthur als Vertreter der Maschineningenieure im C-C die Nomination Obering. Wirth, in Firma Gebr. Sulzer.

Ing. v. Gugelberg unterstützt die Nomination Schucan als Vertreter der Ostschweiz.

Dr. Kobelt berichtet über das Ergebnis der Besprechungen in der Sektion Bern. Die Sitzfrage sollte jedenfalls ausser Acht gelassen werden. Der Sprechende dankt dem C-C, dass es dem Versprechen betreffend Vertretung der Beamtenschaft Rechnung tragen will. Die Beamtenschaft wird ihre Stimme übrigens auch einem kantonalen Vertreter geben, z. B. gemäss Vorschlag der Sektion Neuenburg Ing. Méan.

Arch. Griot unterstützt als Vertreter der Sektion Waldstätte warm die Nomination Beuttner. Auf alle Fälle ist die Wahl eines Maschineningenieurs der eines Architekten vorzuziehen.

Ing. Linder unterstützt den Vorschlag des C-C, der einem billigen Verhältnis der Maschineningenieure, Architekten und Beamten im C-C entspricht.

Dir. Trüb bestätigt nochmals, dass die Sektion Zürich auf eine Vertretung der Maschineningenieure verzichten kann.

Prof. Dumas unterstützt die vom C-C vorgeschlagene Kombination, falls nicht doch noch ein Vertreter der E. T. H. vorgesehen werden kann.

Der Präsident beantragt Vornahme der Abstimmung. Als Stimmzähler werden gewählt Ing. Petitat und Arch. Ramseyer. Auf Antrag Rimli wird geheime Abstimmung beschlossen; sie ergibt folgendes Resultat: Zahl der Stimmberechtigten: 55, absolutes Mehr 28, abgegebene Stimmzettel: 55.

Gewählt werden: A. Walther mit 53 Stimmen, M. Brémond mit 45 Stimmen, M. Schucan mit 29 Stimmen. Ferner erhalten Stimmen: P. Beuttner 23, A. Méan 9, E. Wirth 5, L. Hertling 1.

Der Vorsitzende erklärt den Wahlakt als vollzogen und begrüsst die Neugewählten im Namen des Central-Comité.

Ing. v. Gugelberg dankt den scheidenden Mitgliedern für ihre verdienstvolle Mitarbeit. Er gratuliert dem zurücktretenden Präsidenten zu seinem Ruf als Direktor des Polytechnikum von Gizeh und entbietet ihm unter Akklamation der Versammlung die besten Glückwünsche für seine neue Tätigkeit im Orient.

Präs. Andreae verdankt seinerseits im Namen der zurücktretenden C-C-Mitglieder die gespendeten Dankesworte.

Arch. Nager spricht im Namen der Sektion Bern den Wunsch aus, dass durch die heutigen Wahlen der Sitz des Präsidenten in keiner Weise präjudiziert werde. Ferner gibt er im Namen der Beamten zu Protokoll, dass der Vertreter der Beamtenschaft im C-C kein Bundesbeamter zu sein braucht. (Schluss folgt).

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mittwoch, den 1. Februar 1928, 20¹/₄ Uhr, auf der Schmiedstube.

Vortrag mit Film und Projektionen von Prof. Dr. L. Käerner, „Montage weitgespannter Eisenbrücken.“

Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Basler Ingenieur- und Architektenverein.

Mittwoch, den 1. Februar 1928, 20¹/₂ Uhr, im „Braunen Mutz“,

Vortrag mit Lichtbildern von Architekt Blaise Jeanneret, Paris, „L'Architecture moderne en France“.

Gäste willkommen.

Der Vorstand.



ZÜRICH, Tiefenhöhe 11 — Telefon: Soltau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und
Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

- 42 Jüngerer Bautechniker, für 3 b. 5 Mon. Sofort. Arch.-Bur. Kt. Zürich.
- 44 Tüchtiger Bautechniker, Kt. Zürich.
- 46 Bau-Ingenieure mit Praxis im Wasserbau. Frankreich.
- 48 Junger Bautechniker mit Praxis. Sofort. Arch. Bur. Kt. Zürich.
- 50 Tüchtiger Architekt, guter Zeichner. Sofort. Arch. Bur. Kt. Zürich.
- 51 Technicien-électricien ayant connaissance approfondie de la fabrication du matériel électrique, comme chef d'atelier. Alsace.
- 52 Tüchtiger Bautechniker ev. Architekt, exakter Zeichner, Erfahrung im Voranschlagen u. Details u. Baustelle. Arch.-Bureau Zürich.
- 53 Maschinen-Ingenieur mit Hochschulbildung für Kostenvoranschläge von Wasserturbinen. Mutterspr. französisch. Ostschweiz.
- 55 Maschinen-Techniker als Betriebsleiter in Feilenfabrik. Ostschweiz.
- 56 Geometer, ledig, mit guter Vermessungspraxis. Venezuela.
- 57 Ingénieur-technicien avec diplôme polytechnique et connaissance à fond la construction de moteurs pour motocycles. Suisse romande.
- 58 Tüchtiger Architekt mit Praxis. Sofort. Arch.-Bur. Kt. Zürich.
- 59 Maschinen-Techniker, guter Zeichner, Zürich.
- 60 Bautechniker, für Werkpläne und Devis. Arch.-Bur. Graubünden.
- 61 Konstrukteur für Eisenkonstruktionen. Vorübergeh. Sofort. Kt. Bern.
- 62 Jüngerer Bautechniker, mit kaufmänn. Kenntnissen (Maschinenschriften, deutsche, franz. u. ital. Korrespondenz). Zürich.
- 64 Ingénieur directeur, ayant grande pratique des travaux de construction de ports en rivière et à la mer. Congo Belge.
- 66 Jeune Ingénieur ayant 3 ou 4 années de pratique sur chantier analogue au No. 64. Congo Belge.
- 68 Konstruktionstechniker mit mehrjähriger Praxis in Werkplänen des Eisenhoch-, Kran-, Brückenbaues. Bau-Unternehmung Zürich.